

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auf zwei Tagungen aufmerksam machen, die für Ihre Arbeit interessant sein könnten und die von "Mission EineWelt" angeboten werden.

Zum Einen findet ein Multiplikatorenseminar zum Dialog zwischen Christen und Muslimen in Augsburg statt. Neben verschiedenen Themen, die behandelt werden und einem öffentlichen Vortrag von Prof. em. Dr. Hans-Martin Barth, wird die neu herausgegebene Arbeitshilfe des Evangelischen Missionswerks Hamburg vorgestellt und eingeführt.

Zum Anderen führt Mission EineWelt im Oktober 2010 eine Fortbildungsreise in die Mekongregion durch. Die Herausforderungen von Christ- und Kirchesein in einem multireligiösen Kontext stehen im Zentrum der Fortbildungsreise "Mekong". Die unmittelbare Begegnung im Land erschließt diese Themen in ihrer besonderen Tiefe. Daher findet die Fortbildung zum größten Teil in Myanmar, Kambodscha und Thailand statt. Diese Fortbildungsreise wird vom Landeskirchenamt bezuschusst.

Nähere Informationen und Angaben zum Anmeldeverfahren finden Sie in den beiliegenden Anhängen.

Mit guten Wünschen für eine erholsame Ferienwoche
Ihr
GPM-Team

Mi 13.10. 9.00 – 11.30 Uhr
Theologische Ausbildung am Fallbeispiel Phnom Penh Bible College
Frau Annemette Jürgensen, Danmission

Mi 13.10. 14.00 – 18.00 Uhr
Menschenrechte, Genozid, Trauma Healing, Frage nach der Schuld
Exkursion nach Tuol Sleng/Killing fields; Begegnung mit Vertretern/Beobachtern des UNO-Tribunals zur Schuldklärung.

Thailand: 14. – 15.10. 2010

Do 14.10. 15.00 – 18.00 Uhr
Theologische Ausbildung am Fallbeispiel des Luther Seminary (LS) der Evangelical Lutheran Church in Thailand (ELCT)
Dr. Banjob, Rektor des Seminar und weitere Vertreter des LS der ELCT
Einführung in Programm und Arbeitsbereiche dieses einzigen luth. Seminars in den Mekong-Kirchen.

Do 14.10. 19.30 – 21.00 Uhr
Interkulturelle theologische Kompetenzen in Ausbildung und Beruf in der Situation einer christlichen Minderheit
Reflexionseinheit gemeinsam mit Vertretern der ELCT, nach einem gemeinsamen Abendessen mit ihnen.

Fr 15.10. 9.00 – 10.30 Uhr
Buddhismus und Christentum
Suche nach einer lutherischen Identität und Umgang mit Differenzen
Biographische Erfahrungsberichte ehemaliger Buddhisten
Dr. Banjob u.a., LS der ELCT.

Fr 15.10. 10.30 – 12.00 Uhr
Rückblick und Ausblick
Reflexion der Begegnungen und des Gemeinsamen Lernens unter besonderer Berücksichtigung des Schwerpunktthemas: Christliche Identität im interreligiösen Kontext.

Nachts Heimreise

Weitere Hinweise zum Programm:

Änderungen des Programms sind aufgrund von eventueller Visa-Verweigerung oder Regierungsreglements in Myanmar sowie aufgrund unvorhersehbarer Faktoren vorbehalten. Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt; Übersetzung kann leider nicht angeboten werden.

Kosten und Rahmenbedingungen

Der Preis für die Reise beträgt ca. 2.590.- Euro für Flug, landesinterne Transporte und Unterbringung im EZ mit Frühstück. Die Fortbildungs-Studienreise gilt als Fortbildung. Anträge auf Bezuschussung dieser Fortbildung richten Sie bitte direkt an die Ihnen zugeordneten Einrichtungen. Für theologische Mitarbeitende der ELKB bedeutet das also: an das Landeskirchenamt (Herrn Noventa, Frau Breier u. a.). Wir möchten Sie darum bitten, die Auswirkungen einer Flugreise zu berücksichtigen. Auf der Seite <http://www.atmosfair.de> finden Sie weitere Hinweise und einen Emissionsrechner.

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2010. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Anzahlung in Höhe von € 500,00 eingegangen ist. Der Restbetrag muss einen Monat vor Abflug bezahlt werden. Bei einer Absage müssen wir u. U. entstehende Unkosten in Rechnung stellen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Das **Visum** für Kambodscha kostet z. Zt. € 30,00, für Myanmar und Thailand jeweils € 25,00. Weitere Kosten entstehen u. a. für Impfungen und Malariaphylaxe. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt. Bei Interesse besteht individuell die Möglichkeit, die Reise zu verlängern und den Aufenthalt für Besichtigungen, Besuche u. a. zu nutzen.

Zwei **Treffen** bereiten die Fortbildungs-Studienfahrt vor: Ein **Studientag am 8. Mai 2010** zum Thema „Kirche, Kultur und Religion in den Ländern der Mekong-Region“ dient der inhaltlichen Einführung; zu diesem Studientag werden auch Vertreter der lutherischen Kirchen aus den Mekong-Ländern anwesend sein.

Bei einem Vorbereitungstreffen am **24. Juli 2010** stehen konkrete Planungen und Klärungen in Bezug auf die Begegnungen sowie technische Details im Blick auf die Fahrt im Vordergrund.

Reisehinweise

Auf der Reise übernachten wir in soliden Hotels. Vor Ort werden wir mit Kleinbussen usw. unterwegs sein, mit teils etwas längeren Strecken. Klimatisch werden wir vergleichbare tropische Bedingungen antreffen, sodass man keine wärmere Kleidung benötigt.

Es ist wichtig, sich im Hinblick auf die Malariaphylaxe, notwendige Impfungen und die eigene gesundheitliche Verfassung ärztlich beraten zu lassen. Hinweise gibt es z. B. im Internet auf der Länderinformationsseite www.fit-for-travel.de. Wir werden bei dem Vorbereitungstreffen im Juli auf diese Fragen genauer eingehen. Reisehinweise finden Sie auf den Webseiten des Auswärtigen Amtes.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Farnbacher: Tel. 09874 9-1200
Dr. Jahnel: Tel. 09874 9-1500
Prof. Dr. Andreas Nehring: 09131-8526588

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an das Referat

Mission Interkulturell
Renate Hauerstein
Postfach 68
91561 Neuendettelsau
Tel.: 09874 9-1501
Fax: 09874 9-3150
E-Mail: mi@mission-einewelt.de

Mekong-Studienreise 2010

Christliche Kirchen in einem multireligiösen Kontext

Fortbildungs-Studienreise zu Interkulturalität, Interreligiosität und Christsein im Mekong

vom 01. bis 16.10.2010

Die Mekong-Region gehört zu den bewegtesten Gegenden der Welt. Zwischen die beiden (Wirtschafts-)Giganten China und Indien gespannt, findet in den am Fluss Mekong gelegenen und durch ihn verbundenen Ländern Myanmar, Vietnam, Thailand, Kambodscha und Laos gegenwärtig ein enormer politischer, kultureller und religiöser Aufbruch statt.

Zu diesen Veränderungen gehört auch der rasche Anstieg von christlichen Gemeinden. Die Zahl der Christinnen und Christen wächst v. a. unter ethnischen Minderheiten. Die Gründe für dieses enorme Wachstum sind vielfältig: das Engagement der Kirchen in der Bewältigung historischer Traumata; Angebote für Migrantinnen und Migranten; Segenserfahrungen, die Menschen im Glauben an Christus machen; der interreligiöse Dialog in einem mehrheitlich buddhistisch geprägten Kontext... Wie prägen Geschichte, Kultur und das überwiegend vom Buddhismus geprägte Umfeld die Identität von Christinnen und Christen in Ländern des Mekong? Wie nehmen christliche Gemeinden und Kirchen ihre Mission wahr und wie reagieren sie auf das enorme Wachstum der Zahl der Christinnen und Christen? Wie wirken sich interreligiöses Umfeld und gesellschaftliche Realitäten auf die theologische Ausbildung aus?

Diese Herausforderungen von Christ- und Kirchesein in einem multireligiösen Kontext stehen im Zentrum der Fortbildungsreise „Mekong“. Die unmittelbare Begegnung im Land erschließt diese Themen in ihrer besonderen Tiefe. Daher findet die Fortbildung zum größten Teil in Myanmar, Kambodscha und Thailand statt. Zu den Formen des Lernens gehören v. a. thematisch fokussierte Begegnungen mit VertreterInnen von Kirchen, Gemeinden und theologischer Ausbildung und die Teilnahme an Studienprogrammen der Region.

Geplanter Verlauf:

- 01.10. Abflug Frankfurt
- 02.10. – 09.10. Myanmar (Yangon sowie Mandalay)
- 09.10. – 14.10. Kambodscha (Phnom Penh)
- 14.10. – 15.10. Thailand (Bangkok)
- 16.10. Rückkehr in Frankfurt

Detaillierter Studienverlauf mit Studieneinheiten und -inhalten:

■ Myanmar: 02.10. – 09.10.2010

Sa. 02.10. **Ankunft und Einfinden**

So. 03.10. **Besuch eines Gottesdienstes in Yangon**

Mo. 04.10. 09.00 – 12.00 Uhr
Christen als Minderheiten in einem buddhistisch geprägten Land

Geschichte, Verflechtungen, Koexistenz
Peter Joseph, Association for Theological Education in Myanmar (ATEM),
Shwe Saw, Generalsekretär des Myanmar Churches Council (GS MCC)
VertreterInnen lutherischer Kirchen in Myanmar
Die Studieneinheit thematisiert die gesellschaftliche Relevanz der Kirchen und der Theologie in einem primär buddhistisch geprägten Land einerseits und unter einem die Menschenrechte verachtenden Regime andererseits.

Mo 4.10. 14.30 – 17.30 Uhr
Theologische Ausbildung zwischen Mainline Churches und den „kleinen“ Kirchen

Association for Theological Education in Myanmar (ATEM) und Myanmar Institute of Theology (MIT)
In Myanmar finden sich die meisten protestantischen Kirchen und Ausbildungsstätten der Mekong-Region. Allein in Yangon gibt es etwa 30 theologische Institute. Die Kirchen des Myanmar Council of Churches (MCC) verfolgen über die Association for Theological Education in Myanmar (ATEM) eine solide, kontextbewusste Ausbildungsplanung und -beratung. Die Studieneinheit führt ein in die Herausforderungen theologischer Ausbildung im besonderen Kontext von Myanmar.

Di. 05.10. 09.00 – 12.00 Uhr
Gemeinden, Theologie und der Diskurs mit dem Buddhismus

Myanmar Institute of Theology (MIT), Myanmar Mission Council (MCC), Mekong Mission Forum Network (MMF-N)
Mit Vertretern der Fakultät des Myanmar Institute of Theology

(MIT), des Mekong Mission Forum Networks (MMF-N) und des Myanmar Churches Council (MCC) wird die Frage erörtert, wie sich Christsein und christliche Identität im Gegenüber zur Hauptreligion Buddhismus gestaltet und profiliert. Hat der Buddhismus im Leben der Gemeinden eine Bedeutung und welche? Welche Programme verfolgen der MCC und das MIT in der Begegnung mit dem Buddhismus?

Di 05.10. 14.30 – 16 Uhr
Theologische Ausbildung, Empowerment und Zivilgesellschaft

Die Association for Theological Education (ATEM), das Myanmar Institute of Theology (MIT) und der Myanmar Council of Churches (MCC) verfolgen das Ziel, christliche Identität und die Fähigkeit zu kritischem gesellschaftlichem Diskurs und Engagement inmitten einer disparaten und weithin von Armut und Ausgrenzung geprägten Öffentlichkeit zu fördern. Die Christen gehören überwiegend ethnischen Minderheiten an. Inwieweit bleiben sie Außenseiter? Wie viel Gehör findet ihre prekäre Situation als ausgegrenzte Volksgruppen in der Ökumene der Kirchen des MCC?

Di 05.10. 16.00 – 17.30 Uhr
Christliche Identität im interreligiösen Kontext in Myanmar und bei uns

Reflexionseinheit, evtl. gemeinsam mit Vertretern des MIT und des MMF-N.

Mi 06.10. 09.00 – 16.00 Uhr
Lutherische Kirchen in Myanmar

Exposure Tour mit Rev. Martin Tanga und Rev. Andrew Mang
Eine Begegnung mit zwei luth. Kirchen und ihren Einrichtungen in Yangon.

Mi 06.10. 19.00 – 20.00 Uhr
Lutherische Kirche im Kontext

Vergleichende Reflexion der Situation der luth. Kirche in Myanmar und bei uns anhand der Studie „Mission im Kontext“ (LWB)
Gemeinsam mit (einem) Vertreter/n des MMF-N und Verantwortlichen luth. Kirchen.

Do 7.10. 09.00 – 18.00 Uhr
„Under the Bo Tree“

Teilnahme an einem Study Programm des Mekong Mission Forum (MMF) und der Association for Theological Education in Myanmar (ATEM).

ATEM hat in Kooperation mit dem MMF und christlichen Gemeinden ein Studienprogramm aufgebaut, das Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen dazu befähigt, den eigenen Glauben in Auseinandersetzung mit anderen Religionen vertieft zu verstehen und zu bezeugen und Eigenes und Fremdes besser zu begreifen. Wir klinken uns in einen Baustein dieses Studienprogramms ein.

■ Kambodscha: 09. – 14.10.2010

Mo 11.10. 09.00 – 12.00 Uhr
Christlich motivierte Dienstleistungen in einer im Umbruch befindlichen Gesellschaft, I. Teil

David Mueller und andere leitende Mitarbeitende des Weltendienstes des Lutherischen Weltbundes
Kambodscha konstituiert sich nach dem Trauma des Genozids durch die Rote Khmer gegenwärtig neu. Die Kirchen sind dem alten wie dem neuen System fremd. Welche Dienstleistung kann der Weltdienst des Lutherischen Weltbundes in dieses im Entstehen begriffene und angefochtene Gesellschaftsgefüge einbringen? Die Arbeit des Weltendienstes bietet u. a. ein Beispiel interreligiöser Kooperation.

Mo 11.10. 14.30 – 17.30 Uhr
Konzepte einer angepassten Entwicklungshilfestrategie, II. Teil

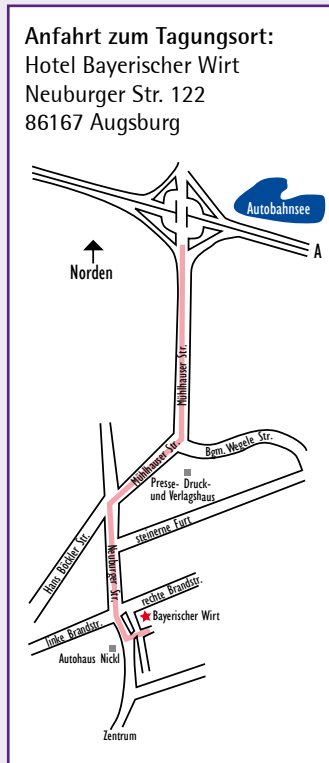
Mitarbeitende des Weltendienstes sowie der International Cooperation Cambodia (ICC)
Weiterführung/Vertiefung vom Vormittag.

Di 12.10. 09.00 – 18.00 Uhr
Exposure Tour zu einem Multipurpose Sozialzentrum – Kooperationsprogramm des MMF

Kampung Chhnang
Dr. W. Chang, Singapore, und lokale Experten
Im Rahmen des MMF und in Kooperation mit ihm wird derzeit seitens der luth. Kirche Singapur ein christliches Multipurpose-Zentrum errichtet. Wir lernen dieses ca. 150 km nördlich der Hauptstadt Phnom Penh gelegene Zentrum und seine Arbeit kennen; wir besuchen die schwimmende Fischersiedlung von Flüchtlingen/Migranten aus Vietnam nahebei.

Mission EineWelt
Referat Mission Interkulturell
Renate Hauerstein
Postfach 68
91561 Neuendettelsau

Bitte bis spätestens 1. März 2010 zurückschicken an:



Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 1. März 2010 an das Sekretariat:

Referat Mission
Interkulturell
Renate Hauerstein
Postfach 68
91561 Neuendettelsau

Tel. 09874 9-1501
Fax: 09874 9-3150
E-Mail:
mi@mission-einewelt.de

Mission EineWelt
Postfach 68
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-0
Fax: 09874 9-330

und

Stadtbüro Nürnberg
Lorenzer Platz 10
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 36 67-20
Fax: 0911 36 67-219

E-Mail:
info@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de

**Mission EineWelt**
Weil es uns bewegt!



Miteinander glauben und leben lernen

Multiplikatorenseminar zum Dialog zwischen Christen und Muslimen

12. – 13. März 2010

Hotel Bayerischer Wirt, Augsburg
Annahof, Augsburg



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



Mission EineWelt

Die Herausforderung

Wie können wir im Gespräch mit Muslimen unseren christlichen Glauben zur Sprache bringen? Und was bedeutet die wachsende öffentliche Präsenz des Islam in Deutschland für Christinnen und Christen? Diskussionen um den Bau von Moscheen oder um multireligiöse Feiern fordern uns dazu heraus, unseren christlichen Glauben neu zu bedenken.

Wie kommunizieren wir ihn glaubwürdig und wie bleiben oder werden wir gleichzeitig fähig dazu, mit Muslimen ins Gespräch zu kommen und miteinander in friedlicher Nachbarschaft zu leben?

Das Seminar

Die jüngst erschienene Veröffentlichung *Christsein angesichts des Islam. Ein Glaubenskurs* bietet hier Anregung und Unterstützung. In neun Kapiteln behandelt sie zentrale Fragen des christlichen Glaubens und des Zusammenlebens mit Muslimen.

Das Seminar nutzt die Veröffentlichung als Arbeitsgrundlage. Ein Team von christlichen TheologInnen und VertreterInnen des Islam führt dialogisch in einzelne Themenbereiche ein. Leitend ist dabei die Frage, wie Christen und Muslime voneinander glauben und miteinander leben lernen können. Zugleich gibt das Seminar Anregungen dafür, wie Sie den *Glaubenskurs* in Gemeinde und Schule einsetzen können.

Zielgruppe:

PfarrerInnen, ReligionspädagogInnen, GemeindepädagogInnen, Ehrenamtliche in Gemeinden, LehrerInnen

Leitung:

Dr. Claudia Jahnel, Mission EineWelt, Neuendettelsau

Dr. Rainer Oechslen, München

Pfrin. Dr. Verena Grüter, Evang. Missionswerk, Hamburg

Sie können sich auch über unsere Homepage unter „Bildungsangebote / Veranstaltungen“ anmelden.

Das Programm

Freitag, 12. März 2010

- 14.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 14.30 Uhr Eröffnung und Einführung
- 15.00 Uhr Jesus Christus und die Schrift
- 16.15 Uhr Pause
- 16.30 Uhr Geschlechterrollen und Lebensformen
- 17.45 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr *Prof. Dr. Hans-Martin Barth*
Können Christen und Muslime voneinander glauben lernen?
Öffentlicher Vortrag im Annahof, Augsburg

Samstag, 13. März 2010

- 9.00 Uhr Von Gott, dem Dreieinen, reden
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Hoffnung angesichts von Leiden und Tod
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Das Haus Gottes bauen – Besuch einer Kirche und einer Moschee
- 15.30 Uhr Ende der Tagung

Referenten und Referentinnen:

Prof. em. Dr. Hans-Martin Barth, Marburg

Pfrin. Dr. Verena Grüter

Evangelisches Missionswerk (EMW), Hamburg

Pfrin. Dr. Claudia Jahnel

Mission EineWelt, Neuendettelsau

Dr. Rainer Oechslen

Beauftragter für den Interreligiösen Dialog und Islamfragen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München

Maria Zepter

Psychotherapeutin, München

N.N.

Ort*:

Hotel Bayerischer Wirt, Neuburger Str. 122, 86167 Augsburg

Tagungs- und Unterbringungskosten:

€ 100,00 (EZ); € 80,00 (DZ)

In den Kosten enthalten sind Unterbringung mit Verpflegung und Tagungsmaterial.

Für Zuschüsse wenden Sie sich bitte an Ihre Dienststelle oder – als Ehrenamtliche – an Ihr Dekanat.

Anmeldung zu „Miteinander glauben und leben lernen“

12. – 13. März 2010

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Wir bitten um Barzahlung zu Beginn der Tagung.

Ich wünsche vegetarisches Essen.

Ich wünsche Normalkost.

Ich wünsche keine Verpflegung.

Unterbringung im Einzelzimmer.

Wenn möglich Doppelzimmer.

Ohne Zimmer, ohne Frühstück.

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Telefonnummer und meine E-Mail-Adresse auf der Teilnahmeliste erscheinen.

Bitte beachten Sie, dass wir eine Anmeldebestätigung erst nach Anmeldeschluss versenden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

*Wegbeschreibung siehe Rückseite